Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1051251

Stadtarchiv Höxter

1491 Nov. 8. – Rom

Supplik an den Papst: In der vor Gaspar de Theramo, päpstlichen Auditor, causarum, gebrachten Klagesache des Hermannus Slichthar, Kanoniker zu St. Peter in Auxaria, gegen die Bürgermeister Johannes Derendal d. J. u. ~~Ludeke Sudeldeken~~ Henricus Henniges u. die Ratleute Hermannus Sifferdi, Johannes Oden u. Ludeke Sudeldeken sowie die übrigen Einwohner der Stadt Auxaria wegen Festnahme, Gefangenhaltung, Beleidigung, Verleumdung, Beraubung, unberechtigter Kosten u. Zinsen (captura, incarceratione, iniuriis, contumeliis, spolio, depravis, expensis et interesse) erbitten die Verklagten, die wegen Nichtbefolgung des Pönalmandates mit dem Interdikt belegt sind, ~~daß~~ im Einverständnis mit dem Kläger, der Papst möge die Pröpste Conradus Thues von St. Moritz zu Mainz u. Bernardus Schuffet von St. Peter zu Basel sowie den Dekan von Paderborn beauftragen, die Kirchenstrafen, vor allem das Interdikt, aufzuheben.

Am Ende des Textes von ~~anderer~~ Hand der päpstl. Kanzlei: De mandato domini nostri pape, prepositi et decanus prefati de consensu partium absolvant et relaxant per se vel alium, ut petitur.[1]

Am unteren Rand der Urkunde von Hand aus päpstlichen Kanzlei: placet domino nostro pape de consensu A. cardinalis Alericensis.[1]

Insert in Urk. Nr. 114 v. 8.4.1492

Unter Seite setzen!

1) Diese päpstlichen Kanzleinotizen (Genehmigung der Supplik) sind vom Abschreiber am Schluß der Rahmenurkunde aufgeführt.

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007